AUF FEG Freie Exekutiv Gewerkschaft Österreichs
Aktionsgemeinschaft Unabhängiger und Freiheitlicher

Vordienstzeiten- Anrechnung

Beugung von internationalem Recht

Vom Europäischen Gerichtshof wurde bei der Anrechnung der Vordienstzeiten eine Altersdiskriminierung erkannt. **Die Kostenschätzungen des Bundeskanzleramtes beliefen sich auf ca. 3,5 Milliarden Euro.**

Nach dem Ministerart am 15.06.2010 gab die Beamtenministerin (SPÖ) bekannt, dass folgende Neurungen noch vor der Sommerpause im Nationalrat beschlossen werden sollten:

Künftig soll bei der Anrechnung der Vordienstzeit nicht mehr die Grenze von 18 Jahren , sondern die Vollendung der Schulpflicht gelten.

Diese Reparatur sei „ gesetzeskonform und kostenneutral“ wurde vom Beamtenministerium verlautbart.

Verschlechterungen gibt es keine– nur die Wartezeit für die erste Vorrückung verlängert sich?

Es stellt sich die Frage:

Warum muss etwas repariert werden, wenn für niemand eine Verschlechterung (Vorteil ?) eintritt?

Wir werden die weitere Entwicklung genau beobachten und nach Beschlussfassung durch den Nationalrat die Entscheidung einer gesetzlichen Prüfung unterziehen!

Aus dem Zentralausschuss

Dietmar HEBENSTREIT und Erich HUBERT

00436764623520 **00436638276603**

Wer, wenn nicht wir